



BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETE

Ulrike Scharf  
Maximilianeum  
81627 München

## Pressemitteilung

### **EU-Projekttag an der Mädchenrealschule Hl. Blut mit MdL Ulrike Scharf**

**München, 02. April 2014.** „Wir müssen die zahlreichen Errungenschaften des vereinigten Europas auch der jungen Generation vermehrt bewusst machen. Deshalb ist der bundesweite EU-Projekttag an den Schulen eine gute Gelegenheit, um den heranwachsenden Generationen Europa näher zu bringen“, so Ulrike Scharf, Mitglied des bayerischen Landtags.

„Natürlich bringt die EU nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile mit sich – dass sich mehrere EU-Beamte beispielsweise mit der zulässigen Krümmung einer handelsüblichen Gurke beschäftigen, ist nur einer davon. Bürokratieabbau ist hier das Stichwort – weniger unnötige Vorschriften aus Brüssel, mehr Selbstbestimmung vor Ort. Doch die Vorteile unserer europäischen Gemeinschaft überwiegen ganz klar“, so Scharf.

Ulrike Scharf besuchte am Bundesweiten EU-Projekttag am vergangenen Montag die Mädchenrealschule Hl. Blut in Erding. Organisiert wurde der Besuch von Seiten der Schule von Alfred Schlagbauer, Lehrer für Politik, Geschichte und Englisch. Vor insgesamt fünf 10. Klassen sprach Ulrike Scharf mit den interessierten Schülerinnen über Europa, hielt einen kurzen Vortrag über die aktuellen Themen in Bezug auf die EU und diskutierte im Anschluss angeregt mit den Schülerinnen. Die Fragen der Schülerinnen reichten von ganz persönlichen Themen bis hin zum Tagesablauf der Abgeordneten und die Rolle als Frau in einem immer noch mehrheitlich von Männern dominierten Umfeld.

„In der Politik gibt es leider immer noch zu wenige Frauen – sowohl hier in Bayern, als auch auf Bundesebene. Wir brauchen im politischen Bereich dringend mehr Frauen. Wir sehen viele Dinge oft anders als unsere männlichen Kollegen und hinterfragen öfter. Ich persönlich wünsche mir, dass sich die jungen Mädchen mehr zutrauen und sich politisch engagieren“, so Scharf abschließend.